

Kolumne: Kann man mit künstlicher Intelligenz besser verstehen?

Am 7. August wurde der Weltöffentlichkeit in Las Vegas ein neues Hörgerät präsentiert. Es soll das können, was sich Millionen von Hörgeräteträgern wünschen. Sprache kann von Hintergrundgeräuschen getrennt und separat verarbeitet werden. Dies ermöglicht es, die Sprache auch bei Störgeräuschen viel besser zu verstehen. So verspricht es uns die Schweizer Firma Sonova mit ihrem neuesten Hörsystem, dem Phonak Sphere Infinio. Zwei Schlagworte fallen immer wieder während der Vorstellung dieser neuen Technologie: «KI» oder «Künstliche Intelligenz» oder auch «Kognitive Intelligenz» und «DNN» oder «Deep Neural Network». Was bedeutet «KI»? Wenn «KI» ein elektronisches System ist, das unabhängig aufgrund vorgegebener Parameter Entscheidungen treffen kann, dann gibt es künstliche Intelligenz schon seit der Jahrtausendwende. Schon damals gab es Hörgeräte, die aufgrund der Lautstärke entscheiden konnten, ob ein Richtmikrofon eingesetzt wird oder nicht. 2004 kam ein Gerät heraus, das sich je nach Umgebungsgeräusch automatisch für verschiedene Hörprogramme entscheiden konnte. Seither haben diverse Hersteller immer wie-

der mit neuen Automatismen auf sich aufmerksam gemacht. Seit ein paar Jahren sprach man auf einmal nicht mehr nur von «KI» sondern von «DNN». Ein «Deep Neural Network» ist ein dem Gehirn nachempfundenes elektronisches Bauteil, das bis anhin hauptsächlich dazu verwendet wurde, dem Chip, der in ein Hörgerät eingebaut wird, mit Millionen von Beispielen beizubringen, welche Funktionen, wann eingestellt werden müssen. Was ist neu? Phonak hat nun einen zusätzlichen Chip, der in das Hörgerät mit eingebaut wird und der ein «DNN» beinhaltet. Dieser Chip birgt neue Möglichkeiten, wie und wie schnell ein Hörgerät auf verschiedenste Situationen reagieren kann. Phonak spricht davon, dass man noch am Anfang eines neuen Zeitalters stehe. Das neue Hörsystem wird ab September auch in der Schweiz erhältlich sein, und dann wird sich zeigen, ob man mit künstlicher Intelligenz besser verstehen wird.



*René Bürgin -
Hörgeräteakustiker
aus Leidenschaft.*